



schöne sinnbilder

Tropische Pinselträume, tibetische Rituale und Mustermix in der Natur

DREI MANTRAS FÜR DIE SEELE Fröhliche Farben und wenige Pinselstriche genügen – schon spüren wir die Sonne und das Meer, sehen die Gitterschatten sich kreuzender Palmwedel... Stefan Szczesny hat sein karibisches Paradies gemalt: Mustique, Insel der Millionäre. Es ist das berauschte Bilder-Mantra einer sich ewig erneuernden Schönheit. Die Fotos dazwischen zeigen das "reale" Paradies, nur um von Szczesnys Pinsel neuerlich aufgelöst zu werden ins pure Lebensgefühl. Auf den Familien-Snaps sehen wir einen Gauguin, der angekommen ist. **Stefan Szczesny: Mustique**, 128 S., als limitierte Auflage (1000 Stück), mit original Lithographie, 480 Euro oder als Sammleredition mit Litho und original Aquarell, 980 Euro. Beide Editionen mit Doku-DVD, teNeues Verlag. In den archaischen Landschaften des Himalaya leben die Tibeter noch unter Naturvolk-Bedingungen. Ihre Mantras sind eher nach innen gerichtet. Grandiose Naturaufnahmen wechseln mit wunderschönen Menschenporträts – gezeichnet von Wind und Wetter. Religiöse Zeremonien und weltliche Feste feiern das Leben. Mit Begleittexten zum tibetischen Buddhismus. **Matthieu Ricard Olivier/Danielle Föllmi: Buddhismus im Himalaya**, 424 S., 49,90 Euro, Knesebeck. Die Natur ist das größte aller Mantras, eine unendliche Zahl sich wiederholender Muster und Strukturen – die Mutter der Vielfalt und allen Designs. Der Band stellt in verblüffenden Beispielen natürliche Fundstücke und davon inspirierte Produkte einander gegenüber. Ein Teppich wie ein Sonnenaufgang. Ein Trikot wie eine Felswand. Eine Treppe wie ein Stoff. **Loan Oei/Cecile de Keghel: Elemente des Designs**, 208 S., 24 Euro, Haupt

